

VERKEHRSPLANUNG UND STRASSENRECHT



BLENDED LEARNING

Fortbildung
Mobilitätsmanager/in

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang
in Präsenz und online (achtteilig)

September bis November 2026

Webinare und Seminare in Mannheim | BW266001

Ihre Dozierenden



Johanna Balthesen

Leitung Mobilitätsmanagement und -Marketing im Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München



Dipl.-Ing. Ulrike Kleemann

ist studierte Raum- und Umweltplanerin mit Vertiefung Verkehr und hat über 20 Jahre Erfahrung in der kommunalen Verwaltung. Seit 2023 leitet Sie die Abteilung Verkehrsplanung der Stadt Mannheim



Prof. Dr.-Ing. Volker Bleses

Professur für „Verkehrswesen“ an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden



Prof. Dr. Heiner Monheim

Geograph, Stadtplaner, Verkehrsexperte und 16 Jahre Hochschullehrer



Oliver Faltlhauser

Fachbereichsleiter Partnermanagement und Drittfinanzierung bei der Stadtwerke München GmbH



Dr.-Ing. Moritz von Mörner

seit 2018 Mitinhaber „Planungsbüro von Mörner“ in Darmstadt



Dr.-Ing. Michael Frehn

Gründer und geschäftsführender Partner des Büros Planersocietät, Dortmund/Bremen/Karlsruhe; Stadt- und Verkehrsplaner



Dr. Roman Ringwald

Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Becker Büttner Held, Berlin



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal



Dr. Sonja Rube

Geschäftsführerin USP Projekte GmbH, München



Peter Gwiasda

Gründungsmitglied der Planungsbüro VIA eG in Köln, langjährige Mitarbeit in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen



Christian Stamer

Sachbereichsleiter Strategische Planung, Verkehrsplanung, Mobilitätsmanagement bei der Stadt Kiel



Theo Jansen

freier Berater für Mobilitätsmanagement sowie ehem. Leiter der Abteilung Mobilitätsmanagement beim VRS und des Zukunftsnetz Mobilität NRW



Christian Wißmann

Gründer und Geschäftsführer der ACCENTUS GmbH in Gäufelden

Zielgruppe

(Leitende) Mitarbeiter/-innen aus den Verkehrs-, Stadtplanungs- und Tiefbauämtern von Städten, Kreisen und Gemeinden; Bürgermeister sowie Verkehrsplaner/innen; (leitende) Mitarbeiter/-innen von Verkehrsdienstleistern, Architekten, Ingenieure und Projektentwickler.

Um einen intensiven Austausch zu gewährleisten, ist die **Teilnehmerzahl auf maximal 20 Personen begrenzt**.

Schlüsselkompetenzen des Mobilitätsmanagements

Willkommen zum Lehrgang „Mobilitätsmanager/in“ – Ihre Chance, Mobilitätsmanagement als Schlüsselkompetenz für die Zukunft Ihrer Kommune zu erlernen! In einer Zeit, in der die Anforderungen an die Mobilität in Städten und ländlichen Räumen stetig steigen, wird die Fähigkeit, nachhaltige Mobilitätslösungen zu entwickeln und umzusetzen, immer wichtiger.

Mobilitätsmanagement soll das Mobilitätsverhalten einzelner Zielgruppen mittels koordinierender, organisatorischer, informatorischer und beratender Maßnahmen beeinflussen. In diesem Lehrgang werden Sie die Grundlagen des Mobilitätsverhaltens kennenlernen und die Rolle der/des Mobilitätsmanagers/in als eine/n zentrale/n Akteur/in innerhalb der kommunalen Steuerung von Verkehr und Mobilität verstehen.

Die Herausforderungen, vor denen Kommunen heute stehen, erfordern eine enge Kommunikation und Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren – von der Stadtverwaltung über Verkehrsunternehmen bis hin zu Bürgerinnen und Bürgern. Der Lehrgang vermittelt Ihnen die Fähigkeiten, diese wichtigen Netzwerkstrukturen zu schaffen und zu pflegen, um eine erfolgreiche Mobilitätssteuerung in Ihrer Kommune zu gestalten.

Es gibt keine fertig übertragbaren Mobilitätskonzepte, die sich eins zu eins auf Ihre Stadt oder Kommune anwenden lassen, sondern nur Lösungen, die individuell auf die jeweiligen Situationen vor Ort zugeschnitten werden müssen. Somit werden Mobilitätsbedürfnisse direkt vor Ort ausgehandelt – mit der Politik, der Verwaltung und den vor Ort lebenden Menschen.

Der Schwerpunkt liegt auf dem kommunalen Mobilitätsmanagement. Sie lernen, wie Sie Mobilitätsverhalten beeinflussen können und welche Strategien notwendig sind, um öffentliche Räume und Parkraummanagement effektiv zu gestalten. Zudem werden integrierte Mobilitätskonzepte entwickelt, die verschiedene Verkehrsträger miteinander verbinden und so eine nahtlose Mobilität ermöglichen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung des Fuß- und Radverkehrs gelegt, da diese Verkehrsträger entscheidend für eine nachhaltige und lebenswerte Kommune sind. Sie werden befähigt innovative Ansätze zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden.

Durch den Austausch mit erfahrenen Expertinnen und Experten und die Bearbeitung von praxisnahen Fallstudien werden Sie optimal auf die Herausforderungen des Mobilitätsmanagements vorbereitet. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um als Mobilitätsmanager/in eine Schlüsselrolle in der nachhaltigen Entwicklung Ihrer Kommune zu übernehmen und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Seien Sie Teil dieser zukunftsweisenden Fortbildung und gestalten Sie die Mobilität von morgen!

Konzept der Fortbildung

Der achteitlige Blended Learning Lehrgang kombiniert zwei Präsenzveranstaltungen (jeweils zwei Tage) mit vier Online-Lernmodulen. Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmenden mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten auszustatten, um die Mobilität in urbanen und ländlichen Räumen nachhaltig zu beeinflussen.

Die Fortbildung befähigt Sie, neue Lösungen für Verkehr und Mobilität zu entwickeln, rechtliche Rahmenbedingungen einzuschätzen sowie verkehrspolitische Maßnahmen zu steuern und kommunikativ zu begleiten.

Wir bieten Ihnen einen berufsbegleitenden Lernprozess, eingebettet in ein praxisnahes und modernes Konzept zur Gestaltung und Umsetzung innovativer Mobilitätsmaßnahmen. Im Mittelpunkt steht dabei die Übertragbarkeit auf die Anwendungsmöglichkeiten der Teilnehmenden. Somit kombiniert der Lehrgang theoretische Inputs mit praktischen Übungen, Gruppenarbeiten und Fallstudien. Hierfür stehen Ihnen unsere Dozierenden mit ihrem breiten Erfahrungsschatz zur Seite und bieten Ihnen wertvolle Einblicke in Maßnahmen zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens.

Darüber hinaus erhalten Sie einen Zugang zu unserer digitalen Lernplattform „vhw-campus“ und können dort die erarbeitenden Inhalte sowie begleitendes Material online abrufen. Zudem können Sie sich dort vernetzen und jederzeit Ihre Fragen stellen.

Wir vermitteln Ihnen:

Verständnis der Grundlagen des Mobilitätsverhaltens: Sie lernen die grundlegenden Konzepte des Mobilitätsverhaltens kennen und die Faktoren, die zur Entstehung von Verkehr führen.

Rolle der/des Mobilitätsmanagers/in: Es werden Ihnen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten einer/eines Mobilitätsmanagers/in erläutert sowie Ansätze aufgezeigt, um Mobilität neu zu denken und zu verändern.

Kommunikation und Kooperation in der Mobilitätswende: Sie erlernen Fähigkeiten, um souverän mit verschiedenen Interessengruppen zu kommunizieren und Kooperationen während des Veränderungsprozesses der Mobilitätswende zu fördern.

Verständnis des kommunalen Mobilitätsmanagements: Thematisiert werden die Zusammenhänge zwischen kommunalem Mobilitätsmanagement und politischer Entscheidungsfindung.

Rechtssichere Umsetzung verkehrspolitischer Maßnahmen: Sie lernen eine Auswahl relevanter Richtlinien und Regelwerke kennen und erfahren, wie Sie diese rechtssicher anwenden.

Transformation von Mobilität und öffentlichem Raum: Es werden Ihnen Konzepte zur Neugestaltung öffentlicher Räume aufgezeigt, einschließlich Parkraummanagement und integrierter Mobilitätskonzepte.

Förderung des Fußverkehrs: Wichtige Maßnahmen zur Verbesserung und Förderung des Fußverkehrs werden Ihnen vorgestellt, mit dem Ziel, diese erfolgreich in die Umsetzung zu bringen.

Planung des Radverkehrs: Sie lernen aktuelle Ansätze für die Planung und Entwicklung des Radverkehrs kennen und wie Sie diese in der kommunalen Mobilitätspolitik praktisch anwenden können.



Aufbau und Inhalte

Auftakt: 23. September 2026 | Webinar

Grundlagen des Mobilitätsverhaltens und die Entstehung von Verkehr

Prof. Dr. Heiner Monheim, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Beginn: 9:30 Uhr | Ende: 16:00 Uhr

- Historie der Verkehrs- und Raum-/Stadtentwicklung
- Was ging im Autoland verloren? Was ist da schiefge-
laufen?
- Städtebauliche Integration und Rückeroberung des
öffentlichen Raums als Aufgabe
- Netze neu ordnen – auch Fuß- und Radverkehr
brauchen Hauptachsen
- Probleme und Herausforderungen
- ÖPNV integrieren
- Wohin mit den Autos? Die Mengenfrage angehen und
Transformation ermöglichen
- Zentrale Begriffe, Adressaten und Herausforderungen
- Ziele und Aufgaben des Mobilitätsmanagements
- Daten zu Mobilität und Verkehr
- Wesentliche Ziele der Mobilitäts- und Verkehrspla-
nung: Im Spannungsfeld zwischen Verkehrsqualität,
Verkehrssicherheit, Klimaschutz und Klimafolgenan-
passung
- Wesentliche Planungsinstrumente auf dem Weg zu
einer zukunftsfähigen Mobilität

Modul 1a: 1. Oktober 2026 | Mannheim

Kommunales Mobilitätsmanagement als Schlüssel für die Mobilitätswende - Grundlagen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten

Theo Jansen

Beginn: 11:00 Uhr | Ende: 18:00 Uhr
(anschließend Abendessen)

- Begriffsdefinitionen: Mobilitätsmanagement,
Mobilitätswende, Verkehrswende
- Von der Verkehrs- zur Mobilitätsplanung – Einordnung
des Mobilitätsmanagements
- Mobilität verstehen und verändern – die Funktions-
weise des Mobilitätsmanagements
- Kommunales Mobilitätsmanagement als Change -
Prozess - neue Planungsroutinen
- Rolle der Kommunalpolitik, der Kommunalverwaltung
und der Zivilgesellschaft beim kommunalen Mobili-
tätsmanagement
- Anforderungen an ein Rathaus der Mobilitätswende -
Erfolgsfaktoren
- Rollenverständnis eines/einer Mobilitätsmanagers/in
- Fahrplan zur Implementierung des kommunalen
Mobilitätsmanagements in der eigenen Kommune
- Unterstützungsmöglichkeiten auf Landes- und
Bundesebene

Modul 1b: 2. Oktober 2026 | Mannheim

Mobilitätswende als Veränderungsprozess: Wie Sie souverän mit verschiedenen Interessen- gruppen kommunizieren und kooperieren

Christian Wißmann

Beginn 9:00 Uhr | Ende: 16:00 Uhr

- Grundlagen von Veränderungen
- Zielbild als Ausgangspunkt für die Gestaltung von Ver-
änderungen
- Veränderungen gestalten und kommunizieren
- Konflikte in Veränderungen erfolgreich verhindern
- Perspektivenwechsel – wie kann ich andere Menschen
für meine Sache gewinnen?
- Strukturen in der Verwaltung
- Kooperation mit anderen Ämtern und erfolgreiche
querschnittsartige Zusammenarbeit in der
Verwaltung

Modul 2: 5. Oktober 2026 | Webinar

Kommunales Mobilitätsmanagement: Neue Mobilitätsroutinen gestalten

Johanna Balthesen, Oliver Faltlhauser

Beginn: 9:30 Uhr | Ende: 16:00 Uhr

- Die Mobilitätswende in die Köpfe bringen: Zielgrup-
penbezogenes Mobilitätsmanagement – Praxisbei-
spiele und Erfahrungen aus München
 - Nutzung von Umbruchsituationen (Familien-
gründung, Umzug, Renteneintritt, neue Mobilitäts-
angebote)
 - Ansprache über Institutionen (Kitas, Schulen,
Betriebe)
 - Gamification: Den Spieltrieb gezielt nutzen
- Betriebliches Mobilitätsmanagement: Die Rolle der
kommunalen Verkehrsbetriebe

Aufbau und Inhalte

Modul 3a: 20. Oktober 2026 | Webinar

**Verkehrspolitische Maßnahmen rechtssicher umsetzen:
Gesetze, Verordnungen und Regelwerke**
Dr. Roman Ringwald

Beginn: 9:00 Uhr | Ende: 12:30 Uhr

- Überblick zum Rechtsrahmen für verkehrliche Maßnahmen
- Was bringt die Reform des Straßenverkehrsrechts?
- Wesentliche Vorgaben in StVO, VwV-StVO und FGSV-Regelwerken
- Rechtsfragen und Regelwerke für den Fußverkehr
- Relevante Regelwerke und Empfehlungen für den Radverkehr
- Rechtsfragen zum Ausbau von Ladeinfrastruktur und Elektromobilität
- Rechtsfragen zur Umsetzung von Sharing-Konzepten
- Vergaberechtliche Rahmenbedingungen

Modul 3b: 20./21. Oktober 2026 | Webinar

Transformation von Mobilität und öffentlichem Raum
**Volker Blee, Dr.-Ing. Moritz von Mörner,
Dr. Sonja Rube**

Tag 1: Beginn: 13:30 Uhr | Ende: 16:00 Uhr

Tag 2: Beginn: 9:00 Uhr | Ende: 16:00 Uhr

- Neugestaltung des öffentlichen Raums als Transformationsprojekt
- Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP) als strategisches Instrument
- Mobilitätskonzepte für Quartiere
- Shared Mobility und Mobilitätsstationen
- Exkurs: Datengewinnung und Datennutzung
- Parkraummanagement zur Gewinnung innerstädtischer Flächen
- Transformationsmanagement anhand von Praxisbeispielen in der Mobilitätsplanung

Modul 4a: 12. November 2026 | Mannheim

**Zu Fuß unterwegs:
Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs**
Dr.-Ing. Michael Frehn, Dipl.-Ing. Ulrike Kleemann

Beginn: 11:00 Uhr | Ende: 18:00 Uhr
(anschließend Abendessen)

- Grundlagen und aktuelle Diskussion
- Exkurs: Verkehrsberuhigung, Begegnungszonen, Fußgängerbereiche
- Straßenraumgestaltung
- Wie kann der kommunale Fußverkehr gefördert werden?
- Aufbau einer Fußverkehrsstrategie
- Maßnahmen zur fußgängerfreundlichen Straßenraumgestaltung
- Interaktive Übung
- Quartiersmobilität
- Erfolgsfaktoren und Herausforderungen
- Exkurs: Barrierefreie Straßenräume
- Praxisbericht aus Mannheim
- Exkursion durch Mannheim: Fußverkehr live erleben und diskutieren

Modul 4b: 13. November 2026 | Mannheim

Neue Ansätze für die Planung und Entwicklung des Radverkehrs
Peter Gwiasda, Christian Stamer

Beginn 9:00 Uhr | Ende: 16:00 Uhr

- Vom Netz zur Maßnahme: Eine kleine Systematik der Radverkehrsplanung
- Der Werkzeugkasten: Führungsformen des Radverkehrs und ihre Einsatzbereiche
- Maße und Qualitätsansprüche: In welchen Straßenraum passt was?
- Kleine Anwendungsübung: Wahl der Führungsform in einer Geschäftsstraße
- Der Radverkehr am Knotenpunkt: Warum passieren hier die meisten Fahrradunfälle?
- Grundformen der Knotenpunkte: Gibt es den fahrradfreundlichen Knotenpunkt?
- Radverkehr an Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen: Vielfalt der Entwurfs Elemente
- Kleine Anwendungsübung: Geht es auch ohne Ampel?
- Konflikte mit anderen Verkehrsarten: Wie führe ich den Radverkehr an Haltestellen?
- Radverkehr außerorts: Wie schaffen wir ein geschlossenes Netz?
- Praxisbericht aus Kiel

Umfang der Fortbildung

Veranstaltungs-Nr.: BW266001

Der Umfang der Fortbildung beträgt insgesamt 58 Fortbildungsstunden à 45 Minuten, verteilt auf acht Tage.

Die Module sind nur zusammen buchbar.

Termine und zeitlicher Ablauf

Auftakt | Webinar | 23. September 2026

9:30 - 16:00 Uhr

Modul 1 | Seminare in Mannheim | 1./2. Oktober 2026

Tag 1: 11:00 - 18:00 Uhr

Tag 2: 9:00 - 16:00 Uhr

Modul 2 | Webinar | 5. Oktober 2026

9:30 - 16:00 Uhr

Modul 3 | Webinare | 20./21. Oktober 2026

Tag 1: 9:30 - 16:30 Uhr

Tag 2: 9:00 - 16:00 Uhr

Modul 4 | Seminare in Mannheim | 12./13. November 2026

Tag 1: 11:00 - 18:00 Uhr

Tag 2: 9:00 - 16:00 Uhr

Prüfungstage | Online | 23. oder 24. November 2026

Tag 1: 9:00 - 13:00 Uhr

Tag 2: 9:00 - 13:00 Uhr

Tagungshaus in Mannheim

Dorint Kongress Hotel Mannheim

Friedrichsring 6

68161 Mannheim

T 0621 12510

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Für das Webinar nutzen wir Cisco Webex Meeting. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite zum Lehrgang unter www.vhw.de/VA/BW266001.

Preise

3.295 € für Mitglieder des vhw

3.695 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung sowie jeweils eine Vollverpflegung bei den Seminaren in Berlin mit Übernachtung enthalten (jeweils Mittagessen und Abendessen am 1. Tag; Übernachtung von Donnerstag auf Freitag; Frühstück und Mittagessen am 2. Tag, Getränke sowie Kaffee/Tee während der Pausen).

Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Zugang zu unserer digitalen Lernplattform und können die erarbeitenden Inhalte und begleitendes Material dort jederzeit online abrufen.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat „Mobilitätsmanager/in“ vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur verliehen werden, wenn mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeiten dieser Veranstaltung besucht und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wurde. Die Abschlussprüfung umfasst 20 Minuten und besteht aus einer Präsentation (10 min) und einem Fachgespräch (10 min).

Werden zwei volle Veranstaltungstage versäumt oder Sie entscheiden sich gegen die Abschlussprüfung, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweis

Die Veranstaltung ist als Pflichtfortbildung zur Anerkennung bei der Architektenkammer sowie bei der Ingenieurkammer Bau NRW beantragt.

Ansprechpartner/in für inhaltliche Fragen

Natascha Blank

T 06132 71496-70

E nblank@vhw.de

Herrmann Böttcher

T 030 390473-405

E hboettcher@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der jeweiligen Veranstaltungsnr. **BW266001** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice

Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin

T 030 390473-610 · **E** kundenservice@vhw.de